

## 7 DIE TAFEL

### **EINLEITEND**



*Sie werden in diesem Abschnitt mit verschiedenen Möglichkeiten der Arbeit mit der Tafel und ihrer Nutzung bekannt werden. Sie werden lernen, wie man dieses klassische Medium für Präsentationen effektiv nutzen kann und welche Prinzipien eingehalten werden sollen. Sie werden dann ein Tafelbild für Ihre Präsentation vorbereiten und effektiv vor dem Publikum nutzen.*

---

### **ZIELE**



*Arten der Tafel beschreiben, Vorteile und Nachteile der einzelnen Arten aufzählen und Unterschiede erklären, die Prinzipien der Arbeit mit der Tafel zusammenfassen.*

---

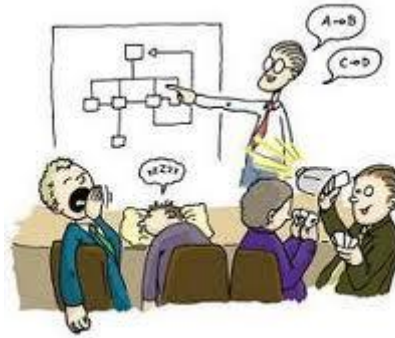
### **SCHLÜSSELWÖRTER**



*Tafel, Tafelbild, Schiebetafel, Whiteboard, interaktive Tafel.*

---

Sie ist traditionellerweise das visuelle Hauptmedium, in vielen Seminarräumen gibt es außer der Tafel keine andere Vermittlungsmöglichkeit für die Visualisierung. Die Tafel ermöglicht das spontane Reagieren auf Fragen, das direkte Erklären, wenn verbale Erklärungen nicht ausreichen. Sie ist daher ein besonders kreatives und anregendes Hilfsmittel, wenn man geschickt mit ihm umzugehen weiß. Tafelbilder sind leider oft ziemlich chaotische Produkte, die entstehen, wenn sich die Vortragenden das Tafelbild im Voraus bedenken. Das oft auftretende Problem ist auch, dass die Referenten dem Publikum den Rücken zuwenden und das Bild verdecken. Die große Fläche verführt zu sorglosem Umgang mit dem vorhandenen Platz.



## 7.1 Tafelbild

Oft merkt man zu spät, dass die Tafel schon voll ist. Man muss gerade Aufgeschriebenes wieder wegwischen, obwohl es für den Fortgang der Präsentation wichtig wäre. Es ist daher gut, Tafelbilder schon bei der Vorbereitung zu planen. Was länger stehen bleiben, bzw. wiederverwendet werden soll, sollte besser auf Flipchartfolie oder auf ein Packpapierplakat gezeichnet oder geschrieben werden. Man sollte sich die Tafelfläche einteilen, z.B. Quelle (Böhringer 2007, 180)

Z. Beispiel links die wichtigen Begriffe, Ad-hoc-Stichwörter, Daten, Zahlen etc. die man sich schon vor der Präsentation durchdenken soll. Rechts bleibt Platz für Notizen, die während des eigentlichen Vortrags entstehen.

### Regel für das Tafelbild

Es ist besser die Tafel nicht als Haupt- sondern als Ergänzungsmedium einsetzen, wenn es möglich ist. Im jeden Fall ist wie bei anderen Mittel auch bei der Tafel empfehlenswert das Schreiben an die Tafel probieren, wenn man nicht gewöhnt ist an die Tafel zu schreiben. Auch komplexere Tafelbilder sollte man vorher ausprobieren. Auch hier muss eine ausreichend große Schrift, am besten Blockschrift verwendet werden.

Man sollte die Tafel immer vor dem Vortrag streifenfrei abwischen und eine gut strukturierte Anordnung vorbereiten. Alle Zusatzmaterialien wie Karten, Fotos, Symbole etc. händig haben und Kreiden oder Marker und Schwamm vorher besorgen. Man muss auch hier auf gute und blendfreie Beleuchtung achten.

Und nicht vergessen: Blickkontakt zum Publikum halten, nicht zur Tafel sprechen. Das heißt zuerst sprechen und dann schreiben oder zuerst schreiben und sprechen.

Der Wert eines guten Tafelbildes liegt vor allem in der visuellen Veranschaulichung, der Konzentration der Teilnehmer auf wichtige Aspekte des Inhaltes und im Einprägeseffekt. Das Ergebnistafelbild und das Systematisierungstafelbild sollten wegen ihres Einprägen Wertes in der Regel im Verlauf der Präsentation nicht abgewischt werden.

## **Systematisiertes Tafelbild**

Die Notizen werden während des Unterrichts an der Tafel systematisch und übersichtlich dargestellt. Diese Tafelbilder bleiben meist während des Unterrichts stehen.

## **Statisches Tafelbild**

Dieses Bild wird vor der Präsentation vorbereitet und als Ganzes vorgestellt. Das Tafelbild soll aber auch dynamische Teile beinhalten, wie z.B. Bilder.

(Böhringener 2007, 182)

## **7.2 Tafelvarianten**

Wir kennen wohl alle noch die klassische schwarze Tafel, die mit weißen Kreide beschriftet wurde und die man mit feuchtem Schwamm mehrmals abwaschen musste. Man kann farbige Kreiden nutzen. Später wurden grüne Farbe verwendet, da die Farbe beruhigt, aber weiße Schrift war nicht ganz gut lesbar. Die neueren Modelle sind mit Kunststoff beschichtet. Das Problem war, dass die Kreide feinen Staub hinterlässt, das nicht nur den technischen Geräten schadet, vor allem aber den Stimmbändern der Redner. Deshalb wurden Tafelschreibern, die nicht stauben, entwickelt. Aber das Schreiben mit denen ist auch nicht leicht, es ist besser die Fläche vor dem Schreiben nass machen, damit die Schrift lesbar wird. Dann ist es wieder nicht leicht die Tafel abzuwischen.

Die neuesten Tafeln sind deswegen weiß (Whiteboard) und zum Schreiben verwendet man spezielle Filzstifte in mehreren Farben (Whiteboardmarker). Zum Abwischen gibt es spezielle Schwämme und auch Mittel, weil die Marker Spuren hinterlassen. Und man muss vorsichtig sein, dass man nicht mit Flipchartmarker benutzt, die kann man nur mit Mittel mit Spiritus richtig abwaschen.

Die Tafeln werden entweder an die Wand vorne fest befestigt, oder sind sie auch fahrbar sog. "Hub-" oder "Schiebetafeln", die Tafeln, die senkrecht auf und ab bewegt werden können. Das ist schon ein großer Vorschnitt, weil auch kleinere Personen die ganze Fläche nutzen können. Es gibt auch Tafel mit Seitenflügel, die eine noch größere Schreibfläche bieten. Manchmal werden sie mit magnetischen Tafeln kombiniert, damit man auch z. B. Bilder aufhängen kann.

Einige Tafeln haben auch verschiedene Lineaturen, z. B. Linien für die Erstklässler oder Notenlinien für Musiker.

## 7.3 Vorteile und Nachteile einer Tafel

Ein großes Plus ist, dass die Schreibfehler oder inhaltliche Fehler schnell behoben werden können. Im gegenüber zur Pinnwand oder zum Flipchart bietet eine Tafel mehr Platz in der Breite. Die Tafel ist meist in der Höhe verstellbar, also auch der Text, der weiter untersteht, kann gut eingesehen werden.

### Nachteile

Das größte Problem ist, dass Erwachsene oft eine Abneigung gegen Tafeln haben, wahrscheinlich durch unangenehme Assoziationen mit der eigenen Schulzeit: „Komm mal an die Tafel!“. Wie schon gesagt wurde, wirkt eine dunkle Tafel unfreundlich.

Kreidestaub ist schmutzig, manche Menschen sind allergisch dagegen und der Kreidestaub erzeugt bei manchen Menschen Probleme in den Atemorganen. Die durch das Kratzen an der Tafel mit den Fingernägeln erzeugten Geräusche werden von den meisten Menschen als besonders unangenehm empfunden.

Wenn die Tafel während der Präsentation abgewischt werden muss, verschwindet oft wichtiges. Und wenn man Arbeitsergebnisse später fotografieren will, spiegelt die Tafel oft, besonders das Whiteboard.

Im Vergleich zur klassischen Tafel hat das Whiteboard einige Vorteile. Die weiße Farbe ist freundlicher. Sie kann Whiteboard-Markern beschrieben werden und ist trocken abwischbar. Die Tafeln sind oft magnetisch, so dass man auch Karten oder Plakate daran befestigen kann. Und weil sie weiß sind kann man die Tafeln auch als Projektionsfläche für Beamer, Overheadprojektoren etc. verwendet werden

## 7.4 Einsatzmöglichkeiten

Nett ist, wenn man die Tafel zum Begrüßungsbild benutzt, das später verdeckt oder abgewischt werden kann. Am häufigsten dient aber die Tafel zum schnellen Sammeln von Ideen, Notizen etc. oder zur Entwicklung eines Tafelbildes vor dem Publikum. Das wird z. B. bei der Beschreibung von Entstehungsprozessen vom Vorteil, oder bei Zeitlinien.

Man kann eventuell ein Pinnwandpapier über das im Vornehinein vorbereitetes Bild hängen und dieses später abnehmen.

Wenn man keine Magnettafel zur Verfügung hat, kann man zum Aufhängen von Karten Malerkrepp nehmen, der sich problemlos ablösen lässt, im Hobbymarkt zu bekommen und billig ist.

In den meisten Seminarräumen ist die Tafel aufgrund der Sitzordnung die Fläche, die man am besten sieht.

## KONTROLLAUFGABE



*Welche Vorteile und Nachteile hat eine klassische Tafel?*

---

## LÖSUNG



### Vorteile

Schreibfehler oder inhaltliche Fehler können schnell behoben werden

mehr Platz in der Breite als bei Pinnwand und Flipchart

die Tafel ist meist in der Höhe verstellbar, auch der Text, der weiter untersteht, kann gut eingesehen werden

### Nachteile

Erwachsene haben oft eine Abneigung gegen Tafeln, wahrscheinlich durch unangenehme Assoziationen mit der eigenen Schulzeit: „Komm mal an die Tafel!“

Eine dunkle Tafel wirkt unfreundlich.

Kreidestaub ist schmutzig, manche Menschen sind allergisch dagegen.

Kreidestaub erzeugt bei manchen Menschen Probleme in den Atemorganen.

Die durch das Kratzen an der Tafel mit den Fingernägeln erzeugten Geräusche werden von den meisten Menschen als besonders unangenehm empfunden.

Durch das Abwischen verschwindet oft wichtiges.

Wenn man Arbeitsergebnisse später fotografieren will, spiegelt die Tafel oft.

Im Vergleich zur klassischen Tafel hat das **Whiteboard einige Vorteile:**

freundliches Weiß

können mit Whiteboard-Markern beschrieben werden

trocken abwischbar

sind oft magnetisch, so dass man auch Karten oder Plakate daran befestigen kann

kann auch als Projektionsfläche für Beamer, Overheadprojektoren etc. verwendet werden



## KONTROLLAUFGABE

Antworten Sie, ist dieser Satz richtig oder falsch?

		R	F
1	Die Tafel kann man als Begrüßungsbild, das später verdeckt oder abgewischt werden kann nutzen.		
2	Das Tafelbild muss man nur zum schnellen Sammeln von Ideen, Notizen etc. benutzen.		
3	Der Vorteil der Tafel ist Entwicklung eines Tafelbildes vor dem Publikum		
4	Die Tafel ist nicht sehr geeignet zur Präsentation, weil man sie nicht bewegen kann.		
5	Jeder kann ohne Vorbereitung die Tafel problemlos beschriften.		
6	Man kann das Tafelbild immer ohne Probleme sehen und verstehen.		
7	Am besten eignet sich zum Schreiben an die Tafel Blockschrift.		



## LÖSUNG

1R, 2F, 3R, 4F, 5F, 6F, 7R



## HAUSAUFGABE

*Bereiten Sie ein Tafelbild für eine klassische Tafel a besten in Kombination von anderem Material wie Kärtchen, Symbole, Bilder etc. zur Ihrer geplanten Präsentation vor.*

---